Versicherungsmakler
Klaus Braun

Fragebogen zur Angebotserstellung einer Risiko-Lebensversicherung

Bitte alle Angabe so **vollständig** und **leserlich** wie möglich machen

zurück per Email an mail@klaus-braun.com

Versicherte Personen	Person 1	Person 2
Name		
Titel, Vorname Name		
Geb.-Datum		
Telefon-Nr.		
Email-Adressse		
Anschrift		
Welchen Beruf üben Sie derzeit aus? (z. B. Bäcker/in, Beamter auf Probe, Verkäuferin)		
In welcher Tätigkeit arbeiten Sie dort? (z. B. Backstubenleiter/in)		
Status (z.B. angestellt, selbständig, Schüler, Beamter, ect.)		
Aufsichtsführend tätig?	❑ ja ❑ nein	❑ ja ❑ nein
Überwiegend leitend tätig?	❑ ja ❑ nein	❑ ja ❑ nein
Personalverantwortung?	❑ ja _____Mitarbeiter ❑ nein	❑ ja _____Mitarbeiter ❑ nein
Hochschulabschluss	❑ ja ❑ nein	❑ ja ❑ nein
Abgeschlossenes Studium als .....?		
Studieren Sie noch? (im ..... .Semester/Fachrichtung)		
Motorrad- / Quad- / Trikefahrer	❑ Motorrad ❑ Quad ❑ Trike	❑ Motorrad ❑ Quad ❑ Trike
Raucher	❑ ja ❑ nein ❑ Nichtraucher seit ____ Monaten	❑ ja ❑ nein ❑ Nichtraucher seit ____ Monaten
Haben Sie gefährliche Hobbys? (z.B. Tauchen, Klettern, Drachenfliegen, Karate)		

Angaben zum gewünschten Vertrag *(mehrere Varianten möglich!)*

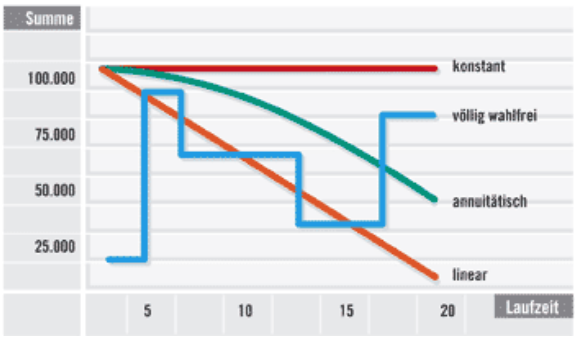
Verbundene Leben*	❑ ja ❑ nein	❑ ja ❑ nein
Gleichbleibende Todesfallleistung	❑ ja _____.000,00 €	❑ ja _____.000,00 €
Für **Kreditabsicherung** mit fallender Leistung (Annuität) (die Todesfallsumme paßt sich an die verbleibende Kreditsumme an)	❑ ja Zins ____ % eff., Zins ____% nom. **Kredit**laufzeit ____Jahre Tilgung ____%	❑ ja Zins ____ % eff., Zins ____% nom. **Kredit**laufzeit ____Jahre Tilgung ____%
Mit **linear fallender** Todesfallleistung (Versicherungssumme fällt jährlich linear, für Hypothekenabsicherung sinnvoll, aber gleichbleibende Versicherungssummen sind oftmals nicht viel teurer)	❑ ja ❑ nein	❑ ja ❑ nein

* Mit einer Risikolebensversicherung auf verbundene Leben können sich Ehepartner und Lebenspartner mittels einem Partnervertrag gegenseitig absichern. Eine "Risikolebensversicherung Verbundene Leben" bedeutet, dass in einem Vertrag 2 versicherte Personen eingesetzt werden und sich dadurch gegenseitig finanziell im Todesfall absichern. Zu beachten ist dabei, dass obwohl 2 Personen versichert werden, die Versicherungssumme nur einmal ausgezahlt wird und zwar bei Tod einer der beiden versicherten Personen. Sollten also beide Personen gleichzeitig versterben, so erhalten die Hinterbliebenen die Versicherungssumme nur einmal ausgezahlt. Insbesondere bei hinterbliebenen Kindern kann das dann zu wenig Geld sein.
Diesem Nachteil steht der Vorteil gegenüber, dass der Beitrag niedriger ist (meist jedoch nur ca. 10%), als bei 2 getrennten Risikolebensversicherungen.

Weitere Angaben zum gewünschten Vertrag						**Gesundheit**	
Pers. Nr.	Laufzeit in Jahren	Beginn (MM / JJ)	Versicherungssumme	Dynamik im in d. Laufzeit	Zahlweise	Größe	Gewicht
			€	❑ ja ___% ❑ nein			
			€	❑ ja ___% ❑ nein			

Stand 09/2019

Möglichkeiten eines Summenverlauf *(Beispiele)*



Konstant:
Die Todesfallsumme bleibt während der gesamten Versicherungsdauer *(ist die am meisten gewählte Variante).*

Völlig wahlfrei:
Die Versicherungssumme kann für jedes Jahr der Laufzeit völlig frei gewählt werden.

Linear:
Die Versicherungssumme fällt über die Laufzeit um einen pro Jahr konstanten Betrag auf 0 Euro am Ende der Laufzeit *(gleichbleibende Versicherungssummen sind oftmals nicht viel teurer).*

Annuitätisch:
Die Versicherungssumme fällt über die Laufzeit mit einem an ein Annuitätsdarlehen (z. B. Baufinanzierung) exakt angepassten Verlauf. Achtung: Zinsänderungen oder Sondertilgungen können einen erheblichen Unterschied zwischen Darlehensrestschuld und Versicherungssumme herstellen!

Hinweis: Neben der konstanten Versicherungssumme, bieten nicht alle Versicherer entsprechende Summenverläufe an.

Checkliste für die Absicherung einiger Risiken im Rahmen Ihrer Finanzierung bzw. Bauvorhaben (Beispiele):

	vorhanden / nicht vorhanden		Angebot gewünscht	
• Bauherrenhaftpflicht	❑ ja	❑ nein	❑ ja	❑ nein
• Bauleistungsversicherung	❑ ja	❑ nein	❑ ja	❑ nein
• Bauhelferunfall	❑ ja	❑ nein	❑ ja	❑ nein
• Haus- und Grundbesitzer Haftpflicht	❑ ja	❑ nein	❑ ja	❑ nein
• Privathaftpflicht	❑ ja	❑ nein	❑ ja	❑ nein
• Gebäudeversicherung	❑ ja	❑ nein	❑ ja	❑ nein
• Hausratversicherung	❑ ja	❑ nein	❑ ja	❑ nein
• Invalidität (Berufs-/Erwerbsunfähigkeit)	❑ ja	❑ nein	❑ ja	❑ nein
• Krankentagegeld ab 43. Tag	❑ ja	❑ nein	❑ ja	❑ nein
• schwere Krankheiten oder Grundfähigkeiten	❑ ja	❑ nein	❑ ja	❑ nein
• private Unfallversicherung	❑ ja	❑ nein	❑ ja	❑ nein
• private Pflegezusatzversicherung	❑ ja	❑ nein	❑ ja	❑ nein
• _____	❑ ja	❑ nein	❑ ja	❑ nein
• _____	❑ ja	❑ nein	❑ ja	❑ nein

Bestehende Versicherungen oder Angebote zu genannten oder anderen Versicherungen können Sie kostenfrei und unverbindlich prüfen lassen.
Senden Sie mir gerne eine eMail an mail@klaus-braun.com.

Seite 3+4 des Fragebogen (Gesundheitsfragen) liegt
❑ **ausgefüllt anbei**
❑ **erstmal nicht anbei, da ich/wir soweit gesund bin/sind**

❑ **Ich stimme zu, dass Daten auch an Drittanbieter mit denen ich zusammenarbeite, zur Erstellung von Angeboten, Vergleichen oder Risikovoranfragen aufgrund des Gesundheitszustand weitergegeben werden können.**

_____ _____
Ort, Datum Unterschrift/en Interessent/en

Die Angaben zum Gesundheitszustand sind zur Erstellung eines Angebotes nicht zwingend erforderlich, können aber bei der Anbieterauswahl entscheidend sein, sollte es entsprechende Diagnosen geben.

Beispiele: Erkältungen, grippalen Infekte, Nasennebenhöhlenentzündung, Schilddrüsenunterfunktion, Muskel-, Band- und Sehnenverletzungen spielen i.d. R. keine Rolle, Diabetes, Morbus Crohn, psychische Behandlungen oder Beratungen, Krebs, Schlafapnoe u. a. jedoch schon. Damit kein Antrag abgelehnt wird, die Ablehnung beim neuen Versicherer angegeben werden muss, werden bei bestimmten Diagnosen,im Vorfeld eines Antrag, anonyme Vorabanfragen bei den Versicherern gestellt.

Fragen zum Gesundheitszustand:

Person	1	2	
Größe			Der sogenannte "Body Mass Index" (BMI = Körpergewicht in kg / Größe in m ²) ist der aktuellste, einfachste und international gebräuchliche Wert zur Beurteilung des Körpergewichtes. Der Body Mass Index ist für Frauen wie für Männer gleich. Ein BMI zwischen 20 und 25 gilt als Zone mit dem geringsten Gesundheitsrisiko. Ab einem BMI über 25 beginnt das Übergewicht, das ab einem Wert von 30 als behandlungsbedürftig gilt.
Gewicht			

Alter	BMI
19-24	19-24
25-34	20-25
35-44	21-26
45-54	22-27
55-65	23-28

Bestehen oder bestanden chronische Erkrankungen oder Beschwerden? (z.B. Allergien, Heuschnupfen, Bluthochdruck) ❑ ja ❑ nein

Pers. Nr.	Erkrankungs- /Behandlungszeiten von / bis (MM / JJ)	Ärztliche Diagnosen, Befund, Häufigkeit der Beschwerden, Anschrift der Ärzte ect. (bitte wenn möglich, alle Unterlagen (derzeitiger Zustand, aktuelle Werte, ect.) zur schnelleren Bearbeitung beilegen)	z.Zt. ohne Folgen, Behandlungs- /Beschwerdefrei
	bis		❑ja ❑nein
	bis		❑ja ❑nein
	bis		❑ja ❑nein
	bis		❑ja ❑nein

Fanden in den letzten 10 Jahren stationäre Aufenthalte bzw. Operationen statt oder wurden angeraten? ❑ ja ❑ nein

Pers. Nr.	Erkrankungs- /Behandlungszeiten von / bis (MM / JJ)	Ärztliche Diagnosen, Beschwerden, Befund, Anschrift Krankenhaus, ect. (bitte wenn möglich, alle Unterlagen (derzeitiger Zustand, Entlassungsbericht, ect.) zur schnelleren Bearbeitung beilegen)	z.Zt. ohne Folgen, Behandlungs- /Beschwerdefrei
	bis		❑ja ❑nein
	bis		❑ja ❑nein
	bis		❑ja ❑nein
	bis		❑ja ❑nein

Fanden in den letzten 5 Jahren ambulante Behandlungen oder Beratungen statt? ❑ ja ❑ nein

Pers. Nr.	Erkrankungs- /Behandlungszeiten von / bis (MM / JJ)	Ärztliche Diagnosen, Beschwerden, Befund, Anzahl der Arztbesuche, Anschrift der Ärzte, ect. (bitte wenn möglich, alle Unterlagen (derzeitiger Zustand, aktuelle Werte, ect.) zur schnelleren Bearbeitung beilegen)	z.Zt. ohne Folgen, Behandlungs- /Beschwerdefrei
	bis		❑ja ❑nein
	bis		❑ja ❑nein
	bis		❑ja ❑nein
	bis		❑ja ❑nein
	bis		❑ja ❑nein

Wurden Sie jemals wegen Rückenleiden behandelt? ❑ ja ❑ nein

Pers. Nr.	Erkrankungs- /Behandlungszeiten von / bis (MM / JJ)	Ärztliche Diagnosen, Beschwerden, Befund, Anzahl der Arztbesuche, Anschrift der Ärzte, ect. (bitte wenn möglich, alle Unterlagen (z.B. letzte Behandlungsberichte.) zur schnelleren Bearbeitung beilegen)	z.Zt. ohne Folgen, Behandlungs- /Beschwerdefrei
	bis		❑ja ❑nein
	bis		❑ja ❑nein

Wurden Sie in den letzten 10 Jahren psychotherapeutisch behandelt? ❑ ja ❑ nein

Pers. Nr.	Erkrankungs- /Behandlungszeiten von / bis (MM / JJ)	Ärztliche Diagnosen, Beschwerden, Befund, Anzahl der Arztbesuche, Anschrift der Ärzte, ect. (bitte wenn möglich, alle Unterlagen (z.B. letzte Behandlungsberichte.) zur schnelleren Bearbeitung beilegen)	Behandlung abgeschlossen
	bis		❑ja ❑nein
	bis		❑ja ❑nein

Wurde jemals eine HIV-Infektion festgestellt? (z.B. durch einen positiven Aids-Test)	❑ ja ❑ nein
Pers. Nr.	

Besteht ein anerkannter Grad einer Behinderung? (z.B. Berufsunfähigkeit, Pflegebedürftigkeit)		❑ ja ❑ nein
Pers. Nr.	Erkrankungs- /Behandlungszeiten von / bis (MM / JJ)	Ärztliche Diagnosen, Pflegstufe, % und Art der Erwerbsminderung bzw. BU, Anschrift der Ärzte, ect. (bitte wenn möglich, alle Unterlagen (z.B. aktuelle Arztberichte.) zur schnelleren Bearbeitung beilegen)
	bis	

Nehmen oder nahmen Sie regelmäßig Medikamente ein?		❑ ja ❑ nein
Pers. Nr.	Einnahmezeitraum von / bis (MM / JJ)	Name der Medikamente, Dosierung / Zeitraum, Ärztliche Diagnosen, ect.
	bis	
	bis	
	bis	
	bis	

Weitere Beantwortung von Gesundheitsfragen		❑ ja ❑ nein
Pers. Nr.	Erkrankungs- /Behandlungszeiten von / bis (MM / JJ)	Art der Behandlung
	bis	
	bis	

Sonstiges / **Anmerkungen** / **Bemerkungen** / **Wünsche** (bitte Person angeben)
❑ **ja** ❑ **nein**

Folgende Anlage/n liegen dieser Anfrage anbei: (z.B. Krankenhausentlassungsbericht, Blutwerte, aktueller Arztbericht)	
❑	
❑	
❑	

❑ **Ich stimme zu, dass Daten auch an Drittanbieter mit denen ich zusammenarbeite, zur Erstellung von Angeboten, Vergleichen oder Risikovoranfragen aufgrund des Gesundheitszustand weitergegeben werden können.**

Ort, Datum

Unterschrift/en Interessent/en

Tipps & Tricks beim Abschluss einer Risikolebensversicherung

Einzelpolicen statt "Verbundene Leben" abschließen:
Bei einer Risikolebensversicherung in der Form "Verbundene Leben" gibt es 2 versicherte Personen. Die Versicherungssumme wird jedoch nur einmal, und zwar beim Tod des zuerst sterbenden Versicherten, fällig. Es empfehlt sich, zwei separate Verträge abzuschließen, da dies nicht wesentlich teurer ist, Ihnen aber eine bessere Flexibilität bietet.

Erbschaftssteuer durch überkreuzte Risikolebensversicherungen sparen:
Bei einer Risikolebensversicherung ist die Auszahlung der Versicherungssumme erbschaftssteuerpflichtig, sofern Versicherungsnehmer und versicherte Person identisch sind. Ist hingegen die im Todesfall bezugsberechtigte Person Versicherungsnehmer und Beitragszahler ist die Versicherungsleistung bei Ableben der versicherten Person steuerfrei.
Das trifft insbesondere für nicht verheiratete Paare zu, denn hier liegt der Freibetrag bei nur 20.000 €. Für Ehegatten oder Partner einer eingetragenen Lebenspartnerschaft liegen die Summen deutlich höher *(2016: 500.000 € bzw. für Kinder 400.000 €)*.

Brutto- und Nettobeiträge vergleichen:
Die Tarifbeiträge (brutto) werden so kalkuliert, dass auch bei einem schlechten Sterblichkeitsverlauf die versicherten Leistungen erbracht werden können. Da weniger Versicherte als angenommen versterben, entstehen Überschüsse, die dem Tarifbeitrag gutgeschrieben werden. Dadurch ergibt sich der jeweilige Zahlbeitrag (netto), der nicht für die gesamte Laufzeit garantiert werden und im Extremfall bis zum angegebenen Tarifbeitrag ansteigen kann.

Nachversicherungsgarantie:
Wenn Sie die Versicherungssumme später zu bestimmten Anlässen wie z.B. Heirat oder Geburt erhöhen wollen, sind Tarife mit Nachversicherungsgarantie für Sie die erste Wahl. Die Versicherer verzichten in diesem Fall nämlich auf eine erneute Gesundheitsprüfung.

Leistungen bei schweren Erkrankungen/Pflegebedürftigkeit:
Einige Versicherer bieten Extra-Leistungen bei schweren Erkrankungen und/oder Pflegebedürftigkeit oder eine vorgezogene Todesfallleistung aufgrund einer nur noch kurzen Lebenserwartung dadurch.

Konstante Versicherungssumme wählen:
Bei einer konstanten bzw. gleichbleibenden Versicherungssumme haben Sie über die gesamte Laufzeit eine gleich bleibende Leistung im Todesfall und konstante Beiträge. Selbst wenn eine linear fallende Risikoversicherung gewünscht wird, empfehlen wir die konstante Variante, da Sie hier auch Teilkündigungen der Versicherungssumme vornehmen können um so eine Anpassung zu gewährleisten.

Versicherungsdauer:
Die Versicherungsdauer/Laufzeit sollte vom zu versichernden Risiko abhängig gemacht werden.
Sollen z.B. Kinder abgesichert werden, empfiehlt sich eine Absicherungsdauer bis diese eigenes Einkommen erzielen können.
Bei einer Baufinanzierung sollte die Dauer der Schuldenlast, die Versicherungsdauer abbilden.

Versicherungssumme:
Die Höhe der Versicherungssumme sollte vom Risiko abhängig sein.
Bei z.B. 200.000 € Todesfallsumme für einen zu versicherten Hinterbliebenen *(z.B. 1 Kind)* und 1.000 € mtl. würde diese Summe für ca. 16,7 Jahre reichen.